

Einladung
zur Ausstellung
„K44 KunsttranspORT“
in der Atelierhausgalerie A 24
im TechnologiePark Moitzfeld, Haus 24, EG
Eröffnung am Donnerstag 23. April 2009, 19.30 h
www.tbg.de/Atelierhaus_24.aspx Koordination Karsten K. Panzer

Dominik BÖHRINGER

Lucia HERDEN

Manuele KLEIN

Wolfgang P. LAMBERTZ

Christina PETERS

Maria SCHÄTZMÜLLER

Sandra SEIBOTH

Ulrike TISCH

bis 3. Mai - geöffnet Fr. und So. jeweils 14-18 h, Mi 16-20 h + n. V. 0171-4874909



Christina Peters

Christina Peters

Kurzbio

sozialisiert seit 1981
geschult im Schreinerhandwerk
waschbar bei 35 Grad

Ausstellungen

Ausstellungen zusammen mit der Gruppe „K44“ seit 2006.
Unterwegs auf Kunsthandwerkermärkten.

Über die Bilder

Mit den Holzbildern schafft Christina Peters Projektionsflächen für von der Natur nicht beabsichtigte Strukturen.

Kontakt

christinapeters@gmx.net

Wolfgang P. Lambertz

Kurzbio

02.11.1948 geb. in Bergisch Gladbach. 1969-73 Studium der Freien Graphik bei Prof. Alfred Will und der Freien Malerei bei Prof. Karl Marx an den Kölner Werkschulen/FH Köln, Meisterschüler bei Will. 1978-81 Lehrauftrag für Druckgraphik an der FH Köln. 1983-88 Studium der Philosophie, Archäologie u. Ägyptologie an der Universität zu Köln. Nach div. Tätigkeiten u.a. als Gebrauchsgraphiker, Szenenbildner etc. seit 1988 freischaffender Maler & Graphiker.

Ausstellungen

seit 1970 Einzelausstellungen und Beteiligungen im In- und Ausland (u.a. im Pratt-Graphic-Center, New York, USA)

Über die Bilder

Die Formenwelt resultiert aus archäologisch/prähistorisch bestimmaren Details, die (meist vergrößert und deformiert, und somit auf Anhieb nicht wiedererkennbar) in eine Komposition aus einem Spannungsverhältnis zwischen organischen und technisch-konstruktiven Elementen eingebettet werden. Die Titellosigkeit verhindert, dass die Assoziationsfähigkeit bzw. -bereitschaft des Betrachters in eine vorgegebene Richtung gelenkt wird.

Kontakt

wplambertz@aol.com



Wolfgang P. Lambertz



Lucia Herden

Lucia Herden

Kurzbio

Studium Malerei, 1999-2003

Diplom „Freie Kunst“, 2003

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft)

lebt und arbeitet in der „Künstlerei an der Brücke“ Overath

Ausstellungen/Auswahl

„Elbogen“, Lingerschloß Dresden

„Prouděni“ Kulturzentrum Rehlovice (Tschechische Republik)

Kirchenfenster und Marienbild für die Kapelle im CFG, Bonn

„Die Tiefe im Bild“, Kruispunt Denderleuw (Belgien)

La Bienale «off» Dak`art 2004, Dakar (Senegal)

„language of colours“, Symposiumsausstellung, Alfter

„Begegnung“, Landtag Düsseldorf

Zu meinen Arbeiten

Das verbindende Element, was sich durch meine Bilder, Installationen und Glasentwürfe zieht, ist das Spiel von Transparenz und Dichte. Bei allem Dargestellten bleibt eine Ahnung, von dem was dazwischen ist.

Kontakt/ Informationen

lucia.herden@web.de

www.luciaherden.de

Sandra Seiboth

Kurzbio

1971 geboren in Bergisch Gladbach,

1990 Studium der Malerei und Fotografie an der Universität zu

Köln bei Prof. Tönnis und Prof. Wiegershausen,

Freischaffende Künstlerin und Lehrtätigkeit an Hauptschulen

seit 2001 in Solingen und Köln, diverse Ausstellungen in

Köln und Umgebung.

Zu meinen Arbeiten

Das Motiv Landschaft wird als Anlass genommen zur Malerei, tritt aber hinter ihrem expressiven Malgestus in den Hintergrund. Der Umgang mit der Malerei, mit Farbe und Farbmaterie, mit Struktur und Farbbewegungen tritt hier in den Vordergrund.

Es geht hier um einen Natureindruck und nicht um das Reproduzieren von Natur. Farbexplosionen, ein pastoser, mehrschichtiger Farbauftrag mit Spachtel und Pinsel, als auch sensible Flächenbehandlungen, prägen die Bilder.

Die Leinwand wird flächig und mit breitem Pinsel angegangen, dann mehrschichtig und mit Spachteln überarbeitet, es wird gekratzt, gespritzt und getupft.

Kontakt

sandraseiboth@yahoo.de



Sandra Seiboth



Dominik Böhringer

Dominik Böhringer

Kurzbio

1957 in Düsseldorf geboren. 1978-81 Studium an der Scuola Teatro Dimitri, Schweiz. 1982-86 Wohnsitz in Amsterdam, Gastlehrer in Bologna. 1989-03 Austausch mit anderen Künstlern zum Thema Mensch, Kunst und Spiritualität («l'art pour l'homme»), 1992-08 Wohnsitz in Kürten. 2002-08 Ausstellungsaustausch mit Künstlern aus Italien, 2003 »ab dafür«, Lutherkirche, Köln. 2009 Umzug nach Konstanz.

Ausstellungen

u. a in Amsterdam, Brüssel, Düsseldorf, Frankfurt/M., Hilversum, Köln, Kürten, New York, Tokyo, Hefei (Anhui/China).

Über die Bilder

Stille und Konzentration bilden das Leitmotiv. Böhringers "Kreise" oder "Runde Bilder" haben in ihrer organischen Materialität, ihrer absichtsfernen, mehrdeutigen Gestaltung und ihrer formalen Stille einen durchaus meditativen Charakter, der "Momente des Verweilens" ermöglicht, was durch die "schwebende" Hängung noch verstärkt wird. (Antje Hovermann)

Kontakt

dominikboehringer@hotmail.com

www.dominikboehringer.de

Maria Schätzmüller- Lukas

Kurzbio

1951 geboren in Kürten/ Bergisches Land
1970-1972 Ausbildung als Kunstglaserin bei F.H. Lauten
1974-1976 Preise beim Landeswettbewerb NRW "Junges Handwerk"
1984-1991 Studium der Freien Bildhauerei bei Prof. Berger, FH Köln
1987 Kulturpreis des Rheinisch-Bergischen Kreises
1991 Meisterschülerin bei Prof. Berger, FH Köln
2000 Stipendium Förderpreis Odenthal
2008 Goldmedaille für Skulpturen „Joinville Art Expo“, Frankreich

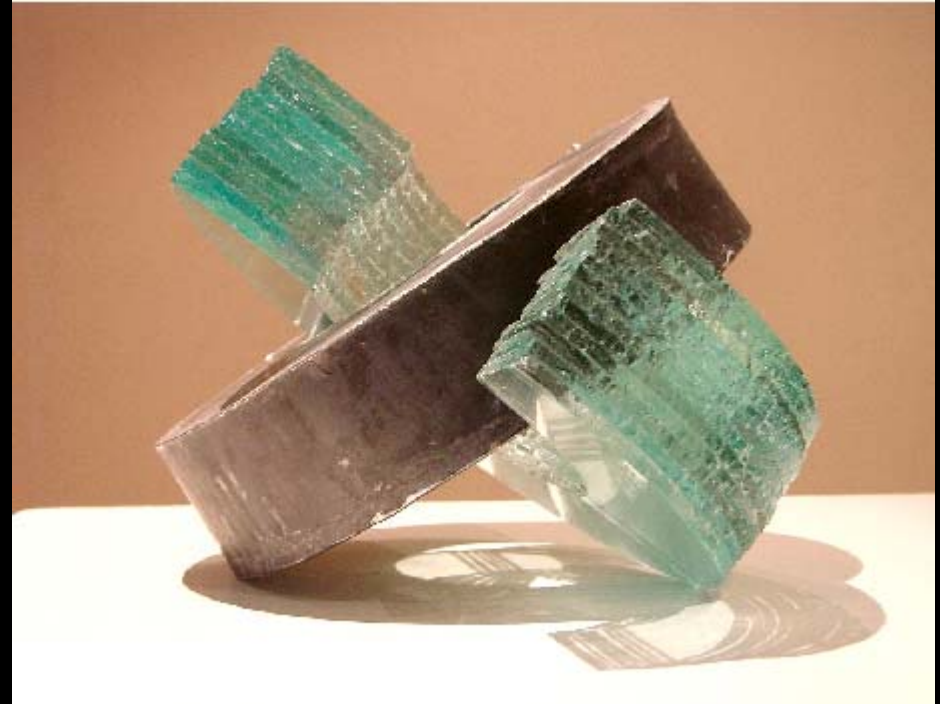
Ausstellungen

Seit 1980 Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland

Kontakt

glas-schatz@gmx.net

<http://www.i-cult.com/schatzluke>



Maria Schätzmüller



Manuele Klein

Manuele Klein

Kurzbio

Künstlerin, Freie Malerei, Foto , Video, Objekte, Installation

Studium am IBKK- Bochum, Fachbereich Malerei und Grafik, Diplom, Meisterschülerin bei Prof. Dr. Qi Yang.
Mitgliedschaft u. a. BBK -Bonn Rhein - Sieg, BKG Wuppertal
Organisation und Vermittlung von Kunstprojekten,
Vorstandstätigkeit in verschiedenen Kunstvereinen.

Ausstellungen

Seit 2002 sind ihre Arbeiten in vielen Einzel - und Gruppenausstellungen in Galerien und anderen Institutionen in Deutschland und im internationalen Rahmen u.a. in China, Russland, Polen und Frankreich zu sehen.

Über die Arbeiten

Dicht und bedrückend drängt das Schwarz hinauf. Doch von oben tanzt - fast wie ein wehender Vorhang - das Weiß ins Bild. Lichte Farbe, durchsetzt von dunkleren Akzenten, lässt aufatmen - ein Effekt, den Manuele Klein voll beabsichtigt hat. Steht doch Weiß in ihrer Farbsymbolik für Licht, Hoffnung und Befreiung....
Trotz ihrer Greifbarkeit lassen die Bilder keine Eindeutigkeit zu. Um so stärker ist die emotionale Wirkung.

(Ingrid Bäumer, Kölner Stadtanzeiger)

Kontakt

www.manueleklein.de
manueleklein@t-online.de

Ulrike Tisch

Kurzbio

Lyrikerin und Physikerin. Studium an der RWTH Aachen, Promotion am Israel Institute of Science and Technology in Haifa, Israel, arbeitet heute als Wissenschaftlerin in Israel an der Entwicklung eines Krebs-Früherkennungssystems.
Mitglied der Gruppe Künstlerhaus Kürten „K44“ und des Jerusalemer „Lyris“-Kreises deutschsprachiger Dichter um Ilana Schmueli und Manfred Winkler. Der „Lyris“-Kreis wurde u. a. im Dokumentarfilm "Der Klang der Worte. Deutsche Sprache in Jerusalem" (Deutschland, 2008) des Kölner Filmemachers Gerhard Schick porträtiert. Lesungen im K44 und im Jerusalemer Goethe-Institut. Veröffentlichung einzelner Gedichte in Literaturzeitschriften.

Über die Gedichte

Meine Gedichte entstehen aus der Sprache selbst, oder besser, aus dem Spiel mit ihr. Die Sprache enthält bereits alle Gedichte, man muss nur diejenigen Worte entfernen, die nicht wie ein Gedicht klingen.

Kontakt

ulrike.tisch@gmail.com



Schweigend saßen die
Säugetiere verborgen
in den Spalten der
Erde und zitterten vor
schrecklichen Reptilien.

Ulrike Tisch

Am **Sonntag dem 3.5.2009** organisiert der Kölner Stadt-Anzeiger in Köln und der gesamten Region den sog. „**KULTUR-SONNTAG**“, an dem sich der TechnologiePark und das A24 mit diesem Angebot beteiligen:

Atelierhausgalerie A24
um 15.30 h

Finissage „KunsttranspORT“

„Zwischen genüsslich
zerwühlten Gräsern“

Ulrike Tisch
liest ihre neuen Gedichte

Pressepavillon im TechnologiePark
um 17.30 h

Podium und Diskussion
zur Kultur in Bergisch Gladbach

„Die Kunst des Möglichen
und die Kraft der Ideen“

eingeladen sind u.a.

Klaus Orth, BM BGL

Lutz Urbach, BM-Kandidat

Fritz Roth, Unternehmer, Kunstförderer

H.D. Angerer, GF TBG

Georg Becker, freier Künstler

Doro Corts, Galerie + Schloss e.V.

Hajo Tiefenstädter, AdK

Moderation: Karsten K.Panzer

Anfahrtskizze Atelierhaus A24 im TechnologiePark BGL-Moitzfeld

So erreichen Sie uns:



Der TechnologiePark Bergisch Gladbach liegt etwa 20 km östlich von Köln im Bergisch Gladbacher Stadtteil Moitzfeld, unmittelbar an der Autobahn A4 Köln-Olpe. Fahren Sie bitte bis zur Ausfahrt 20 „Kürten, Herkenrath, Moitzfeld“, dann – der Beschilderung „TechnologiePark“ folgend – geradeaus über die Bundesstraße; nach 500 m erreichen Sie auf der „Friedrich-Ebert-Straße“ hinter der 2. Ampel rechts die Zufahrt zum TechnologiePark.

Herzlich willkommen

www.tbq.de/Atelierhaus_24.aspx



TBQ TechnologiePark Bergisch Gladbach
Verwaltungs GmbH
Friedrich-Ebert-Straße
D-51429 Bergisch Gladbach

Telefon (02204) 84-2220
Telefax (02204) 84-2275
e-mail info@tbq.de
internet www.tbq.de